



NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

Herzlich willkommen
zum Informationsabend
am 20. Januar 2026

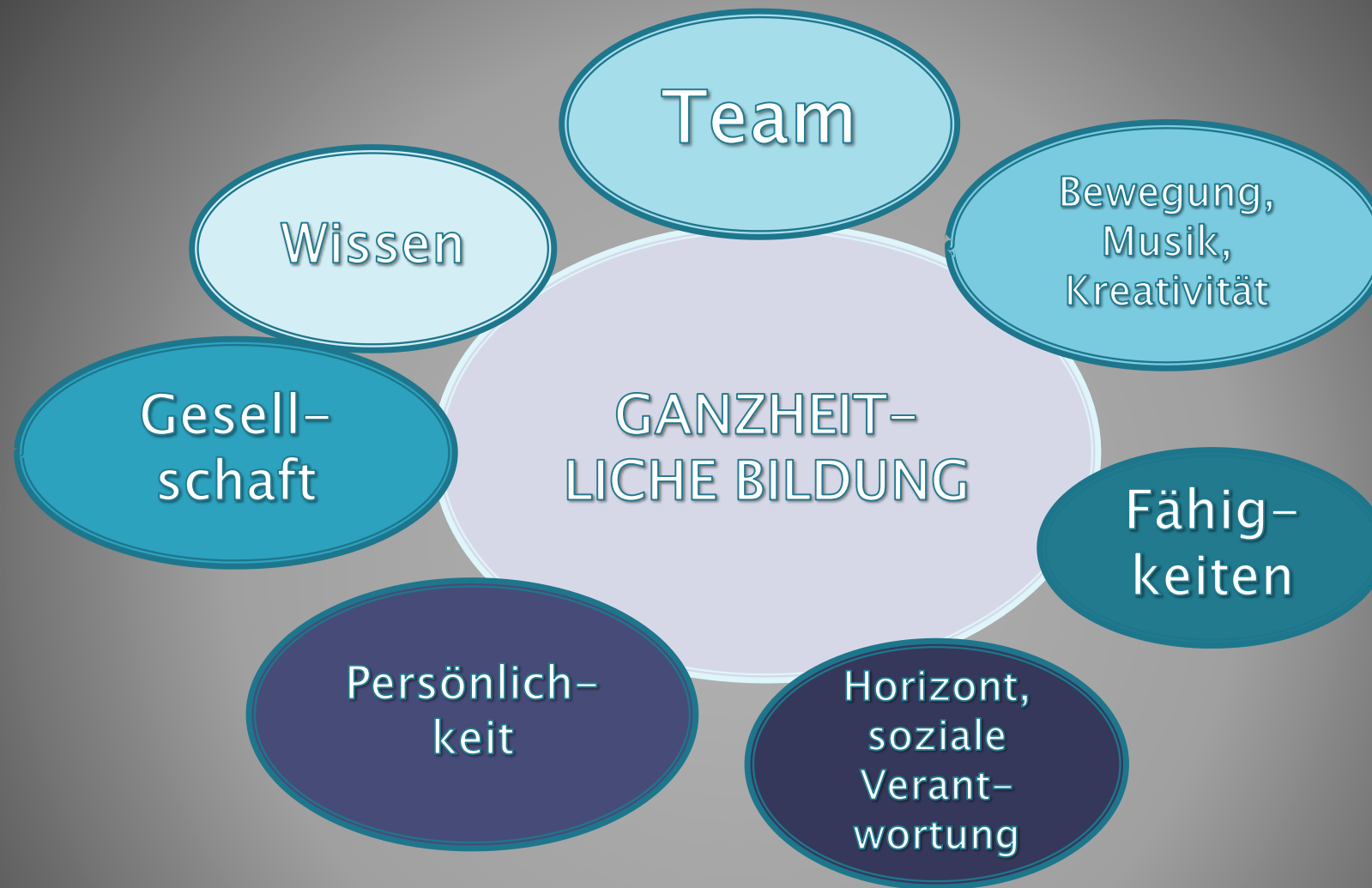
Schnupperunterricht

- »» Kinder kommen nach dem Vortrag wieder in die Aula zurück.





SCHOLAE
SUNT
OFFICINAE
HUMANITATIS









Schulcharta des Neuen Gymnasiums Nürnberg

Vereinbarung für die gemeinsame Gestaltung des Arbeitens und Lebens am Neuen Gymnasium Nürnberg

Wir, Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler und Eltern am Neuen Gymnasium Nürnberg, fühlen uns den Aufgaben und Zielen, wie sie im Schulprofil des NGN formuliert sind, verpflichtet. In besonderem Maße zielen wir dabei auf hohe Unterrichtsqualität bei bestmöglicher Förderung aller Schüler und auf die Pflege des sozialen Miteinanders. Die Schulcharta soll dazu beitragen, diese Aufgaben und Ziele erfolgreich zu verwirklichen.

Die Schulcharta ist ein von Schülern, Lehrern und Eltern vereinbarter Orientierungspapier.
Er formuliert Grundwerte und Verhaltensweisen für Unterricht und Schulleben. Alle Beteiligten betrachten diese als verbindlich.



I. Unsere gemeinsamen Grundsätze für das Gelingen von Schule

Lehrkräfte, Schüler und Eltern erklären:

- Wir betrachten Schule als gemeinsame Aufgabe von Lehrern, Schülern und Eltern. Wir fühlen uns gemeinsam für den Erfolg von Unterricht und Schulleben verantwortlich und vertreten diese Verantwortung auch deutlich nach innen und außen.
- Wir achten gemeinsam darauf, dass alle Schüler gemäß ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert und gefördert werden und dass sie im Unterricht und Schulleben zunehmend Selbstständigkeit erlangen und Verantwortung für sich selbst übernehmen.
- Es ist unser Ziel, bei den Schülern neben kognitiven Leistungen ein Bewusstsein für Werte und soziale Verhaltensweisen zu entwickeln und diese auch zu leben. Dies zeigt sich im Umgang miteinander vor allem in Freundlichkeit, Achtung und gegenseitigem Respekt, in Gerechtigkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Teamgeist. Lehrer und Eltern sind sich dabei ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- Wir wollen eine angstfreie Atmosphäre an unserer Schule, wir dulden daher weder körperliche noch psychische Gewalt und wenden uns aktiv dagegen. Wir achten Mobben, Schlägen, Beschimpfen, Ausgrenzen sowie alle anderen Kränkungen und Verletzungen.
- Wir sind bestrebt, uns gegenseitig nicht nur in der Lehren, Schülern, Elternrollen wahrnehmen, sondern uns als Persönlichkeiten mit individuellen Stärken und Schwächen anzunehmen und wertzuschätzen. Wir tolerieren und akzeptieren das Vorhandensein unterschiedlicher Eigenschaften, Anschauungen und Interessen und sehen diese Unterschiede als Chance für ein geistig und sozial anregendes Leben und Lernen in der Schule.
- Wir bemühen uns um einen offenen und konstruktiven Dialog. Wir hören einander an, nehmen den Gesprächspartner ernst, sind offen für seine Anliegen und seinen Standpunkt, sprechen Probleme und Konflikte an und versuchen sie zu lösen.
- Wir wollen die Schule mit ihren Räumen und Anlagen, Einrichtungen und Lernmitteln als authentischen Lern- und Lebensraum so mitgestalten, pflegen und bewahren, dass sich alle in ihr wohlfühlen; dazu gehört auch ein umweltbewusstes Verhalten.
- Wir leben die Schulgemeinschaft und die Verbundenheit mit unserer Schule durch unsere Mitarbeit bei gemeinsamen schulischen und öffentlichen Aktivitäten, Projekten, Veranstaltungen und Festen.

II. Unsere besonderen Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Verpflichtungen

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer, wollen

- einen fachlich fundierten und inhaltlich interessanten Unterricht planen und durchführen; wir wollen selbst offen sein für neue fachliche, pädagogisch-didaktische, aber auch gesellschaftliche Entwicklungen und uns damit auch selbst immer wieder als Lernende verstehen,
- durch die Unterrichtsmethodik zunehmend die Fähigkeit der Schüler zu selbstständigem Arbeiten, zu entdeckendem und problemorientiertem Lernen und zur Kooperation fördern,
- die Unterschiede und die Vielfalt in den Fähigkeiten, Begabungen und Interessen der Schüler wahrnehmen und respektieren und uns um die bestmögliche Förderung und Integration jedes Einzelnen bemühen,
- in unseren Handlungen allen Schülern gegenüber Gerechtigkeit üben,
- neben der Kontrollvermittlung das pädagogische Wirken als gleichwertigen Teil unseres Berufes wahrnehmen,
- stets offen sein für das Gespräch mit Schülern und Eltern und es gegebenenfalls selbst suchen,
- das Schulleben über den Unterricht hinaus aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich fühlen.

Wir, die Schülerinnen und Schüler, wollen

- unsere Mitverantwortung für das Gelingen eines effektiven und lebendigen Unterrichtsgeschehens erkennen und dementsprechend handeln: Leistungsbereitschaft zeigen, aktiv im Unterricht mitarbeiten, die Klasse als Lerngemeinschaft wahrnehmen,
- Schulunterricht und häusliches Wiederholen, Üben und Vertiefen als Chance betrachten, Neues zu erfahren und so Wissen und Können zu mehren,
- zunehmend Eigenverantwortung übernehmen, Mitverantwortung für die gemeinsamen Aufgaben tragen, Fairness und Teamgeist gegenüber den Mitschülern leben,
- das Schulleben über den Unterricht hinaus aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich fühlen.

Wir, die Eltern, wollen

- unseren Kindern Regeln des sozialen Zusammenlebens und grundlegende Arbeits-tugenden (Pünktlichkeit, Ordnung, Zuverlässigkeit) vermitteln,
- unsere Kinder fördern und unterstützen, ihnen aber auch Grenzen setzen,
- den Kindern und Jugendlichen zunehmend Freiraum geben und Verantwortung über-tragen,
- die häuslichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Schüler konzentriert, erfolg-reich und produktiv am Unterricht teilnehmen können,
- das Gespräch mit den Lehrern suchen, um pädagogisches Handeln miteinander abzu-stimmen,
- das Schulleben durch eigenes Engagement in den Aktivitäten, Projekten, Ver-anstaltungen und Gremien der Schule aktiv mitgestalten und uns für die Pflege der Schulgemeinschaft mitverantwortlich fühlen.

III. Konflikte

Soziale Konflikte betreffen wir als Auswirkungen unterschiedlicher Interessen und An-schauungen und akzeptieren sie als normale Erscheinungen im Leben und Zusammen-arbeiten an einer Schule.
Treten sie auf, so bemühen sich die Beteiligten, die Gegensätze direkt, kooperativ und konstruktiv auszutragen; auch in solchen Konfliktgesprächen gelten die oben genannten Grundsätze für den Umgang miteinander.
Zunächst werden die unmittelbar betroffenen Parteien (Schüler, Eltern, Lehrer) immer erst das Gespräch miteinander suchen. Gelingt hier keine Einigung, wird ein von beiden Konfliktpartnern akzeptierter Vermittler/Mediator hinzugezogen (z.B. Schülermediatoren, Klassenlehrer, Schülersprecher, Klassenleiter, Vortragslehrer, Stufenbetreuer, Beratungslehrer, Elternbeirat). Wenn auch hier keine Verständigung erzielt werden kann, wird die Schulleitung eingeschaltet.

IV. In-Kraft-Treten und Kenntnisnahme

Diese Vereinbarung wurde vom Schulforum am 4. Dezember 2006 beschlossen. Sie tritt mit der Unterzeichnung durch Schüler, Lehrer und Eltern am 28. März 2007 in Kraft. Sie wird allen Lehrkräften, Eltern und Schülern ausgehändigt. Sie ist als Aushang in der Aula und in den Klassenzimmern allgemein zugänglich. Nach In-Kraft-Treten sowie spä-ter zu Beginn von Unter-, Mittel- und Oberstufe besprechen die Klassen mit ihren Schülern gründlich und allseitsgerecht die Vereinbarung. Schüler, Eltern und Lehrkräfte verpflichten sich, die Schulcharta zur Kenntnis zu nehmen und ihren Teil zu deren Verwirklichung beizutragen. Auf Verletzungen dieser Regeln folgen angemessene, konstruktive Reaktionen.

Die Schulcharta wurde unter Mitwirkung des Kollegiums, der Schulleitung, der Eltern und Schüler und deren Vertreter in den Gremien der Schule erarbeitet.



Fremdsprachen am NGN

Jgst. 13

Jgst. 12

Jgst. 11

Jgst. 10

Jgst. 9

Jgst. 8

Jgst. 7

Jgst. 6 2. FS

Jgst. 5 1. FS

Abitur

Englisch

Latein

Französisch

Jgst. 13

Jgst. 12

Jgst. 11

Jgst. 10

Jgst. 9

Jgst. 8 3. FS

Jgst. 7

Jgst. 6 2. FS

Jgst. 5 1. FS

Sprachliches Gymnasium

Humanistisches Gymnasium

Abitur

Französisch

Spanisch

Griechisch

Englisch

L + E

Latein

Französisch

F+E Ganztg



CAMBRIDGE
English

dipl
om
a



e



Diplomas de
Español como
Lengua
Extranjera

NGN

NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

Seminarbetrieb



Bildung und Betreuung im Ganztag

Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel



Offene Ganztagsschule

Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel

- ✓ Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- ✓ Gemeinsames Mittagessen (in der Schulmensa oder eigene Verpflegung)
- ✓ Hausaufgabenbetreuung und Lernzeit
- ✓ Weitere pädagogische Angebote (Freizeitaktivitäten, Bewegungsangebote, Kurse, Exkursionen)

Kooperationspartner: Johanniter



Gebundene Ganztagsschule

Ansprechpartner: StD Ronnie Weigel

Beispielstundenplan

rot = Fachunterricht **blau** = besondere pädagogische/fachliche Angebote im Ganztag (Fachlehrer)
grün = betreute (Wahl)Angebote im GT (zusätzliches pädagogisches Personal)

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.00-8.45	Klassenzeit	Französisch	Englisch	Mathe	Deutsch
8.45-9.30	Deutsch	Französisch	Englisch	Mathe	Deutsch
9.30-9.45	Pause				
9.45-10.30	Kunst	Sport	Geographie	Musik	Französisch
10.30-11.15	Kunst	Sport	Geographie	Musik	Französisch
11.15-11.30	Pause				
11.30-12.15	Englisch	Mathe	Deutsch	Natur und Technik	Religion/Ethik
12.15-13.15	Mittagessen /ungebundene Freizeit				Religion/Ethik
13.15 -14.00	Wahlangebot 1: Comiczeichnen WA 2: Percussion WA 3: Laser Run WA 4: Chor [Studierzeit]	WA 1: Streicherklasse WA 2: Hip Hop WA 3: Schach WA 4: Badminton [Studierzeit]	WA 1: Bewegungsspiele WA 2: Ess-Peditionen WA 3: Fußball männlich WA 4: Werken [Studierzeit]	WA 1: Fußball weiblich WA 2: Cheerleading WA 3: Unterstufentheater WA 4: Orchester [Studierzeit]	WA 1: Orchester WA 2: Fußball
14.00-14.45	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	Arbeitsstunde (Fachlehrer)	
14.45-15.30	Mathe	Natur und Technik	Projektzeit	F/D	
15.30-16.15	Mathe	Natur und Technik	Projektzeit	F/D	

Infoabend 24. Februar 2026, 19.00 Uhr

Unterstützung beim Übergang

Unterstufenbetreuerin: StD Tanja Lindstädt



Unterstützung beim Übergang

Unterstufenbetreuerin: StD Tanja Lindstädt



Beratung bzgl. Übergang



Beratungslehrkraft: StDin Sabine Buxeder

Schulpsychologin: StDin Brigitte Weidinger



Beratung bzgl. Übergang



Schullaufbahnberatung

schulpsychologische Beratung



Trainings und Gruppenmaßnahmen



Lerntraining in den 5. Klassen

Trainings zum Thema Resilienz



Unterstützung für die Eltern

- Vorträge zum Einstieg (am ersten Schultag)
- Elternabend zum Thema Lernen (im Frühling)
- Gespräche und Austausch mit Lehrkräften
- Beratung durch das Beratungsteam

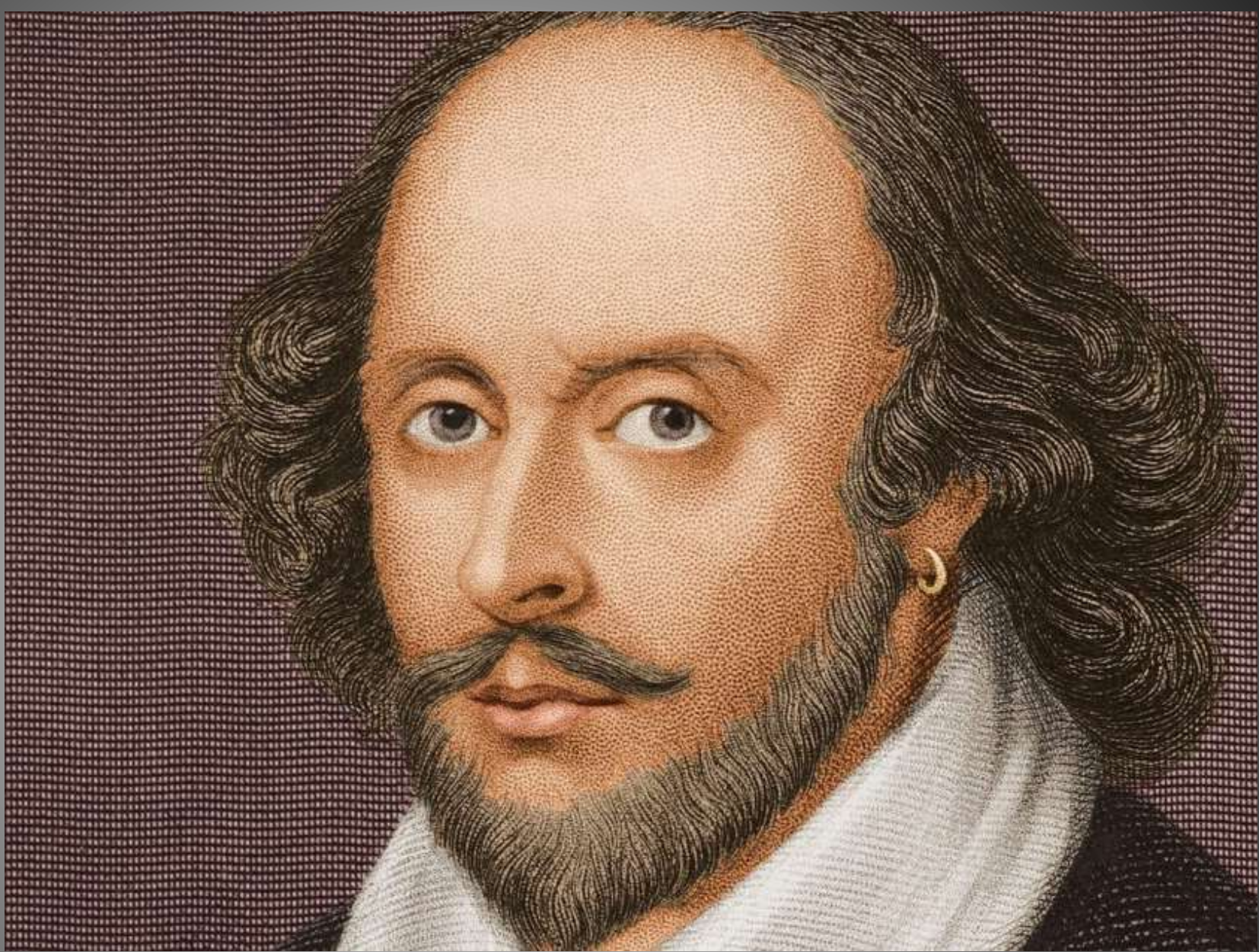


NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG



NGN

NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG



NGN

NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG



KREATIVITÄT

2085



NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

SPRACHEN

(Alt und Neu)

(Welt–)
OFFENHEIT

Der ELTERNBEIRAT



NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

Der ELTERNBEIRAT

nicht nur Kuchenbacken und
Bratwurstgrillen

Elternbeirat

Vorsitzender des Elternbeirats:
Herr Nils Heuer

- wird alle zwei Jahre von allen Erziehungsberechtigten gewählt
- hat zwölf Mitglieder
- organisiert alljährlich die Wahl der Klassenelternsprecher(innen)
- hat Sitz und Stimme im Schulforum, wo wichtige Entscheidungen getroffen werden
- soll u.a. „das Vertrauensverhältnis zwischen den Eltern und den Lehrkräften, die gemeinsam für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich sind, [...] vertiefen“
- und „das Interesse der Eltern für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler [...] wahren“



NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

Musik am NGN



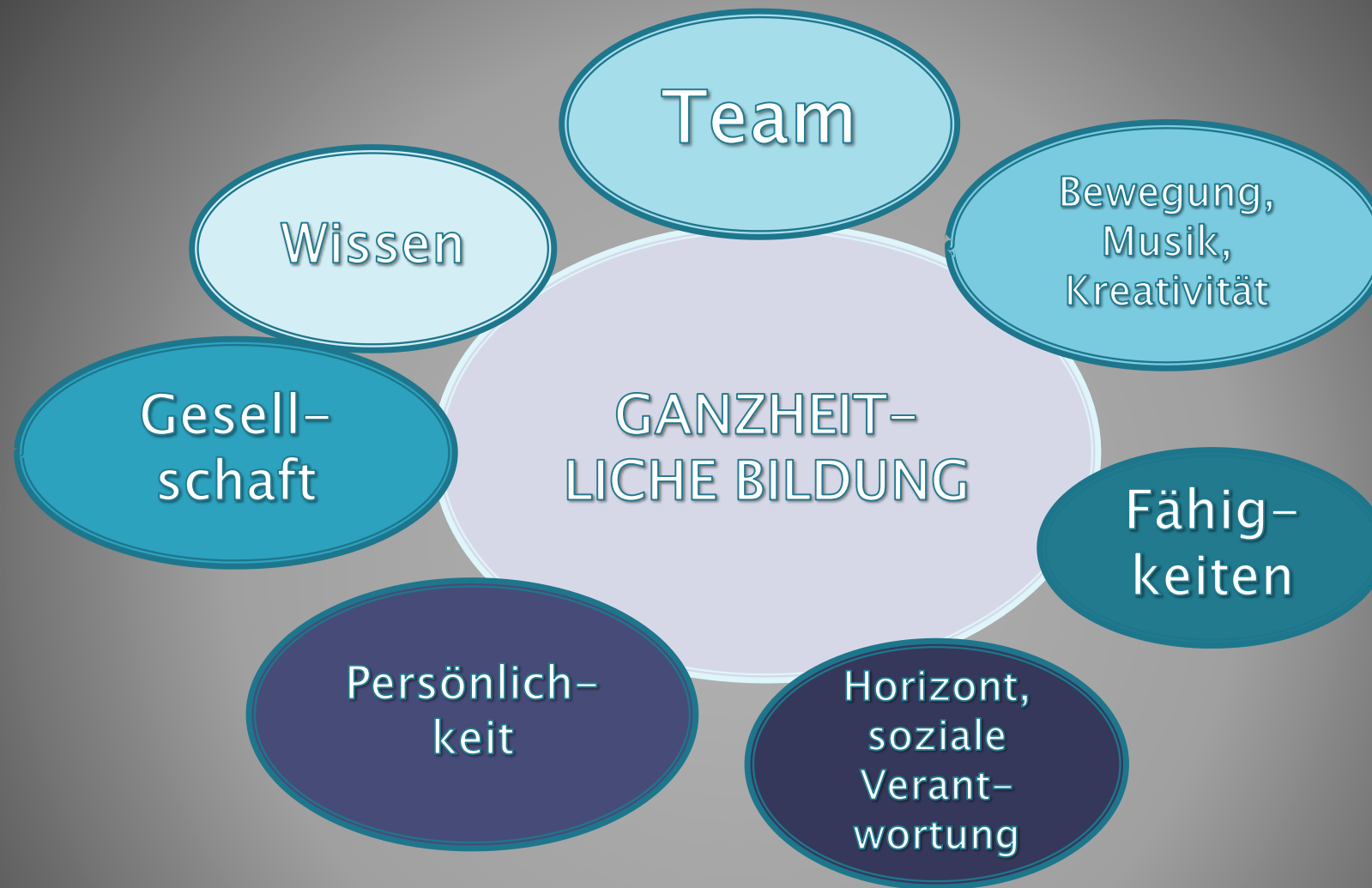
Informationsabend zur Streicherklasse:
24. Februar 2026, 18.00 + 19.00 Uhr

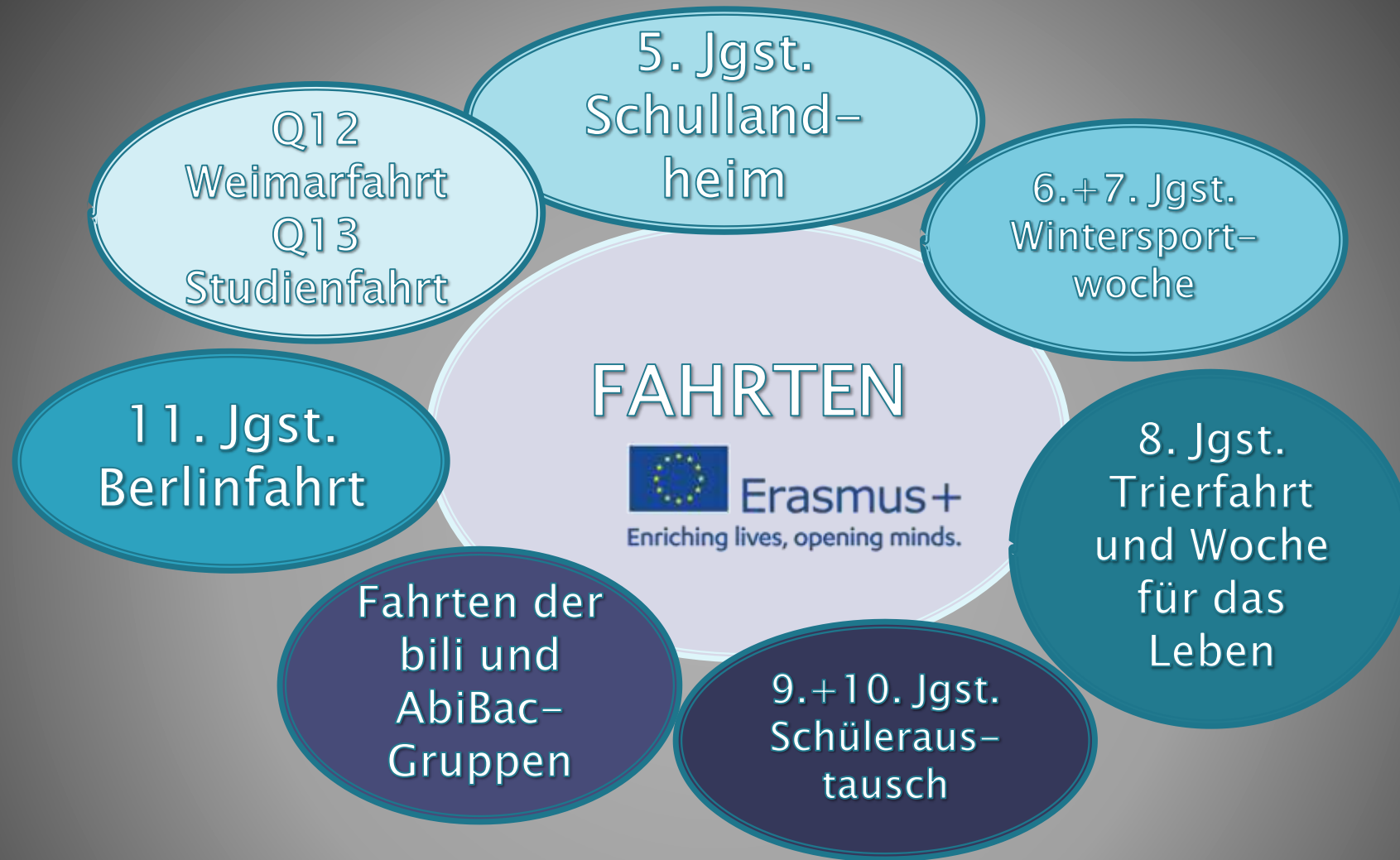
Talente fördern



Sport





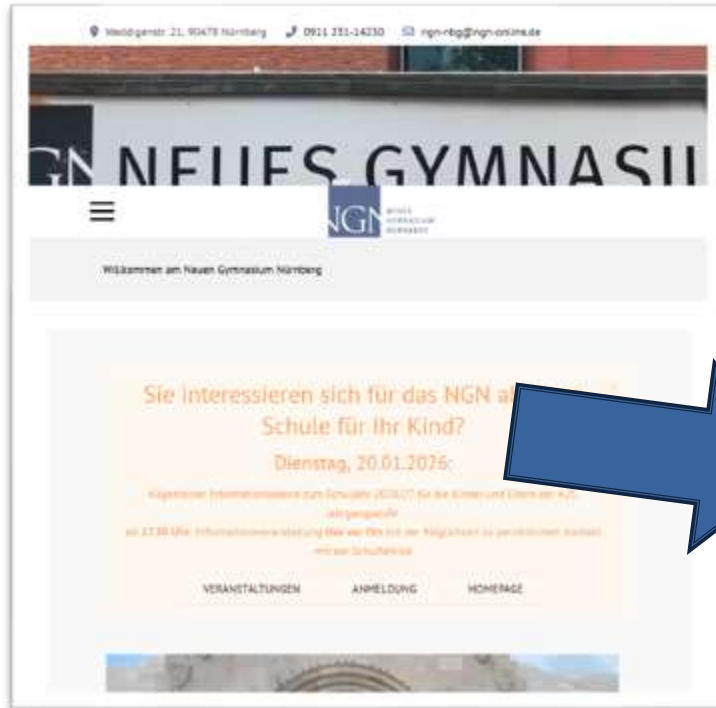




NEUES
GYMNASIUM
NÜRNBERG

Digitale Voranmeldung: Pflicht!

ab 27.04.2026



Schüleranmeldung

Neues Gymnasium Nürnberg

Informationen Anmeldung

Liebe Eltern, die Online-Anmeldung ist geschlossen. Sie können Ihre Kinder zum offiziellen Einschreibetermin anmelden.

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind am Neuen Gymnasium anmelden. Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit der Online-Voranmeldung. Zusätzlich ist eine persönliche Anmeldung erforderlich, bei der Sie dann die ausgefüllten Formulare bitte mitbringen.

Klicken Sie auf "Anmeldung" (oben rechts). Das folgende Formular füllen Sie bitte vollständig aus, dann lassen Sie Ihre Daten mit einem Klick auf "Angaben überprüfen" (ganz unten nach dem Formular) überprüfen. Führen Sie bei Bedarf die notwendigen Ergänzungen / Veränderungen durch. Sollten Sie Fragen oder Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an uns zu konsultieren. (Tel: 0911/531-14230; Mail: ngn-rbg@ngn-online.de)

Bitte beachten Sie, dass diese Anmeldung erst mit Ihrer Anmeldung an der Schule und dem Eingang des Übertrittszeugnisses im Original rechtsverbindlich wird.

Der Voranmeldedialog steht vom 22.04.2025 bis 02.06.2025 zur Verfügung.

Zum heutigen Datum haben Sie evtl. noch kein Übertrittszeugnis erhalten. Sie können die zu erwartende Ziffernote eintragen, wir ändern diese ggf. bei der persönlichen Anmeldung ab.

Beachten Sie neben dem Online-Formular auch die unten aufgelisteten PDF-Dateien. Sie dürfen die für Ihr Kind nötigen Dokumente gerne auch schon im Vorfeld ausfüllen und zur

Hauptanmeldezeitraum

Mo., 11. Mai	Di., 12. Mai	Mi., 13. Mai	Fr., 15. Mai
8 – 16 Uhr	8 – 18 Uhr	8 – 13 Uhr	8 – 12 Uhr

- ▶ Übertrittszeugnis im Original
- ▶ Geburtsurkunde im Original
- ▶ Nachweis Masernschutz

Hauptanmeldezeitraum


Mo., 11. Mai	Di., 12. Mai	Mi., 13. Mai	Fr., 15. Mai
8 – 16 Uhr	8 – 18 Uhr	8 – 13 Uhr	8 – 12 Uhr

ggf. Ummeldung

Fr., 15. Mai	Mo., 18. Mai	Di., 19. Mai
jeweils 9 – 15:30 Uhr		

Hauptanmeldezeitraum

Mo., 11.	Di., 12.	Mi., 13.	Do., 14.	Fr., 15.
8				Uhr
gg				
F				ai

► **Digitale Voranmeldung**
(27.04. – 08.05.2026)
ist verpflichtend
Internet:  ngn-online.de
► **Anmeldung nur an Ihrem**
Wunschgymnasium

Probeunterricht

**(Kooperation von 3 Gymnasien),
dieses Jahr am Willstätter-
Gymnasium:**

**Dienstag, 19. Mai 2026 bis
Donnerstag, 21. Mai 2026**

Weiteres Programm

Informationen zu

Latein als 1. Fremdsprache	Zi. 326
Französisch als 1. Fremdsprache	Zi. 323
Gebundener Ganzttag / Franz. + Engl.	Zi. 340
Latein + Englisch	Zi. 324

Offene Ganzttagsschule Mensa Treffpunkt: Aula

Vortrag zum
Download

